

gine supero repando. — Long. 26, diam. 7 mill. Apert. c. perist. $7\frac{1}{2}$ mill. longa, $6\frac{1}{2}$ lata.

Habitat in Columbia ad fluvium Maranhon.

Nachschrift

von L. Pfeiffer.

Nachdem ich durch meinen verehrten Freund Albers die oben beschriebenen, nebst mehren anderen in denselben Gegenden gesammelten Konchylien in Händen gehabt habe, um demnächst Abbildungen der interessantesten darunter in meinen „*Novitates conchologiae*“ mitzutheilen, finde ich mich noch zu der Berichtigung eines von mir begangenen Fehlers veranlasst.

Die von mir in Mon. Helic. III. p. 107 unter dem Namen *H. helicycloides* Orb. genauer beschriebene und im Vertrauen auf die Genauigkeit meiner Prüfung unter demselben Namen von Reeve (Conch. ic. sp. 599. t. 107) abgebildete Schnecke ist nicht die wahre d'Orbignysche Art, sondern muss künftig den Namen:

Helix stenogyra Pfr.

führen. Von der unzweifelhaft richtigen Art, die durch den narbenartigen Eindruck am Umfange sogleich kenntlich ist, und die bisher so selten in den Sammlungen geblieben war, dass ich sie nicht einmal in England gesehen hatte, hat mir Freund Albers auch für meine Sammlung ein Exemplar mitgetheilt. Diese Art gehört, nebst der nahe verwandten aber sehr charakteristisch verschiedenen *H. systropha* Alb. zu §. 86 meines Supplementes und ihre genauere Diagnose ist folgende:

Helix helicycloides Orb.

(Pfr. Mon. I. p. 406. n. 1056. Nec Suppl. p. 107, nec Chemn. ed. II., nec Reeve.)

T. latissime umbilicata, depressa, discoidea, tenuiuscula, oblique striatula, subdiaphana, nitida, griseo-flavicans; spira plana, medio *immersa*; anfr. 10 convexi, angustissimi, ultimus duplo latior, antice descendens, *prope aperturam cicatrice plana constrictus*; umbilicus *dimidium diametri* occupans, cyathiformis; apertura perobliqua, subtriangulari-lunaris; perist. breviter reflexum, marginibus remotis, supero subdepresso. — Diam. maj. 13, min. 11, alt. 4 mill.

Habitat in Columbia ad fluvium Maranhon (Warszewicz).

Von *H. systropha* unterscheidet sie sich durch eingesenktes Gewinde, geringere Zahl der Umgänge, deren letzter am Umrisse wie abgeschnitten erscheint (sehr genau ersichtlich auf d'Orbigny's und Deshayes's Abbildungen), viel engern Nabel, u. s. w.; *H. stenogyra* hat ganz geraden einfachen Lippensaum, keine Spur von narbigem Eindruck und ist beträchtlich grösser. —

Ein ähnliches Versehen will ich noch bei dieser Gelegenheit anzeigen; es betrifft *Helix Gougeti Terr.*, für welche ich in Mon. Helic I. p. 421 nach dafür gehaltenen Exemplaren der Cumingschen Sammlung eine erweiterte Diagnose mittheilte. Neuerlich erhielt ich die damals von mir beschriebene höchst seltene spanische Schnecke von Hrn. Mac Andrew (nebst der *H. Mac Andrewiana*) zum Geschenk, und überzeugte mich bei nochmaliger genauer Prüfung, dass sie nicht mit der offen genabelten Algierschen *H. Gougeti Terr.* identisch sein kann. Ich habe sie daher unter dem Namen:

Helix Asturica Pfr.

sub nr. 1574a in meiner Mon. III. Helix §. 95 eingeschaltet, während die mir noch immer unbekannt gebliebene *H. Gougeti Terr.* (1839), wenn sie nicht etwa eine 1-zählige Varietät der *H. barbula Charp.* (Rossm. 1838) ist und also mit dieser vereinigt werden muss, wahrscheinlich ihren

richtigen Platz da behalten wird, wo ich sie im Suppl. p. 237. nr. 1381 hingestellt habe, wo aber statt der Verweisung auf Mon. I. p. 421 vorläufig das „†“ hinter den Namen zu setzen ist. In einem natürlichen Systeme werden freilich *Helix Asturica*, *barbula*, *Gougeti*, *turriplana* in einer Gruppe mit *H. hispidula* Lam., *lens* und *lenticula* Fér. vereinigt werden müssen, wovon auch *H. Rangiana* Fér. schwerlich auszuschliessen sein wird, aber ob diese Gruppe in näherer Verwandtschaft zu *Campylaea* (vermitteltst *H. lupicida*) oder zu den *Polygyren* steht, möchte ich nicht entscheiden.

Pfr.

Neue Heliceen.

1. *Bulimus Pringi* Pfr.

T. anguste umbilicata, conica, solida, irregulariter striata et punctata, cretacea, fascia fusca basali plerumque ornata, vel corneo-marmorata; spira regulariter conica, acutiuscula; anfr. 7 convexi, ultimus $\frac{1}{3}$ longitudinis non attingens, rotundatus, periphæria obsolete angulatus; apertura obliqua, fere circularis; perist. simplex, marginibus conniventibus, dextro perarcuato, columellari substricto, superne dilatato, patente. — Long. 8, diam. 5 mill. Ap. vix 3 mill. longa, $2\frac{1}{2}$ lata.

Habitat in Lusitania; prope Peniche collegit Pring.

Nahe verwandt mit *Bul. ventrosus* Fér., aber gut unterschieden von allen Varietäten desselben, welche ich aus Portugal, von den kanarischen Inseln, von Loanda in Westafrika und von Bermuda besitze.

2. *Bulimus biformis* Pfr.

T. profunda rimata, ovato-oblonga, solidula, subrugoso-striatula; spira ovato-conica, apice obtusa; sutura subcrenata; anfr. 6, primi 3 cornei, convexi, reliqui convexiusculi, albidi, ultimus $\frac{2}{5}$ longitudinis subaequans, basi com-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozoologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1854

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Pfeiffer Louis [Ludwig] Georg Carl

Artikel/Article: [Nachschrift 221-223](#)